

# Amtsbote



## Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile  
[www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de)

Jahrgang 11 · Nummer 2 · Freitag, den 22. Januar 2016

### Veranstaltungsort und auch wieder Baustelle



Vielseitiger Veranstaltungsort wird das Zerbster Schloss einmal mehr im neuen Jahr - aber auch wieder Baustelle. Was geplant ist mit Arbeiten im Pavillonbereich und Angeboten von Sonntagsöffnung bis Serenade, von „Thommis Tea Time“ bis Tanz, dazu mehr auf Seite 12.

Foto: Helmut Rohm

#### Auch in dieser Ausgabe:

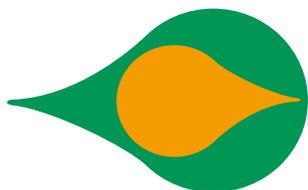
- Städtepartnerschaft bleibt lebendig
- Karnevalisten in Hochform
- Tolle Angebote zu 51. Zerbster Kulturfesttagen

Seite 11

Seite 13

Seite 14

Anzeige



**ANHALT-  
BITTERFELDER  
KREISWERKE  
GmbH**

**39264 Straguth  
Am Flugplatz 1  
Tel. 03 92 48 / 9 42 66  
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst  
von 1,5 m<sup>3</sup> bis 30 m<sup>3</sup>
- Haus-, Gewerbe- und  
Sperrmüllentsorgung

## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises  
in Bitterfeld 03493 513-150

#### Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat  
Zerbst/Anhalt 03923 7160  
Bau- und Wohnungsgesellschaft  
Zerbst mbH 0800 7742620  
Heidewasser GmbH 03923 610415  
Abwasser- u. Wasserzweckverband  
Elbe-Fläming 03923 485677  
Bereitschaft AWZ  
Elbe-Fläming 03923 610444

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 03923 73750  
Ortsteile Zerbst/Anhalt:  
über AVACON direkt 0800 0282266

#### Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH  
Erdgas Mittelsachsen GmbH  
Schönebeck 03923 2464

#### Tierkliniken

Magdeburg, Ebendorfer Str. 39 0391  
7318640  
Wittenberg/Piesteritz, Fröbelstr. 25  
03491 663015

#### Tierarztpraxen

**22.01. - 04.02.2016**  
TAP Brodowski 03923 760790

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der  
Praxis, danach telefonisch

#### 23.01./24.01.2016

**ZÄ K. Meilichen** Praxis Loburg, Mö-  
ckernitzer Damm 9  
Tel. 039245 910277

#### 30.01./31.01.2016

**Dr. U. Bittkau** Praxis Zerbst,  
Puschkin-  
promenade 14  
Tel. 03923 4422

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

#### Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag  
von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag und  
Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der  
Hausarztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Ver-  
tretung.

**Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer Tel. 116117**

#### In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf **Tel. 112**

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld **Tel. 03493 513150**

### Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 22.01. - 04.02.2016

#### Redaktionsschluss am 12.01.2016

#### Freitag, 22.01.2016

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Samstag, 23.01.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

#### Sonntag, 24.01.2016

Drei Linden Apotheke Loburg

#### Montag, 25.01.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Dienstag, 26.01.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Mittwoch 27.01.2016

Bären Apotheke Lindau

#### Donnerstag, 28.01.2016

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Freitag, 29.01.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

#### Samstag, 30.01.2016

Drei Linden Apotheke Loburg

#### Sonntag, 31.01.2016

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Montag, 01.02.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Dienstag, 02.02.2016

Bären Apotheke Lindau

#### Mittwoch, 03.02.2016

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Donnerstag, 04.02.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. 03923 2462

Raben-Apotheke

Markt 25  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. 03923 3481

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. 03923 487070

Katharina-Apotheke

Breite 21  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. 03923 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel. 03923 3406

Bären Apotheke

Flecken 4  
39264 Lindau  
Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4  
39279 Loburg  
Tel. 039245 91465

### Spruch der Woche

*Ansehen, Ehre, Ruhm - wer  
darin sein Entzücken findet, der  
füttert sich mit Wind.*

*Thomas Morus*

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Stadtrat

#### Tagesordnung

- **18. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Mittwoch, dem 27.01.2016 um 16:00 Uhr**
- **Stadthalle, Fasch-Saal**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 01.12.2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 5.1 Anhörung der Stadt Zerbst/Anhalt zum 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“, einschließlich Begründung und Umweltbericht BV/242/2016
- 5.2 Ausbau des Industrieweges in Zerbst/Anhalt BV/244/2016
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen, Anträge und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

*Sebastian Siebert*  
Ausschussvorsitzender

Im Original unterzeichnet.

#### Tagesordnung

- **18. Sitzung des Stadtrates**
- **am Mittwoch, dem 27.01.2016 um 17:00 Uhr**
- **Stadthalle, Katharina-Saal**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates am 16.12.2015
- 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16.12.2015 gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 7 Beratung und Beschlussfassung öffentlicher Vorlagen
- 7.1 Anhörung der Stadt Zerbst/Anhalt zum 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“, einschließlich Begründung und Umweltbericht BV/242/2016
- 7.2 Ausbau des Industrieweges in Zerbst/Anhalt BV/244/2016
- 7.3 Investitionshaushalt 2016
- 8 Anfragen, Anträge und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

*Wilfried Bustro*  
Stadtratsvorsitzender

### Ortschaftsräte

#### Tagesordnung

- **Sitzung des Ortschaftsrates Walternienburg**
- **am Dienstag, dem 26.01.2016 um 19:00 Uhr**
- **auf der Burganlage Walternienburg, An der Burg, 39264 Zerbst/Anhalt**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Information zum 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“, einschließlich Begründung und Umweltbericht BV12421201
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 10 Schließung der Sitzung

*Heinz Reifarth*  
Ortsbürgermeister

#### Einschulung Schuljahr 2017/2018

Gemäß Runderlass des Kultusministeriums des Landes S/A vom 18.06.2010 wird auf Grund eines Rahmenplanes das Verfahren zur Aufnahme in die Grundschule für das Schuljahr 2017/2018 bereits 1 Jahr früher vorgenommen um den Prozess des Übergangs der Kinder vom Elementar- zum Primärbereich besser zu gestalten.

Dazu bittet die Sozial-, Schul- und Sportverwaltung der Stadt Zerbst/Anhalt alle Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.07.2010 bis 30.06.2011 geboren sind bzw. bis zum 30.Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, die Anmeldung für den Schulbesuch ab Schuljahr **2017/2018** bei der ihrem Hauptwohnsitz zugeordneten **öffentlichen** Grundschule bis zum **28.02.2016** vorzunehmen.

Kinder können vorzeitig zum Anfang des Schuljahres 2017/2018 in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.

Die Anmeldung erfolgt in Anwesenheit Ihres Kindes, mitzubringen ist die Geburtsurkunde oder das Stammbuch.

Der Termin für die Einschulungsuntersuchung des Kindes beim zuständigen Gesundheitsamt wird durch die Grundschule vereinbart und Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

**Die Termine für die Schulanmeldungen an den nachfolgenden Grundschulen finden wie folgt statt:**

**Grundschule „An der Stadtmauer“, Am Plan 6**

**16. und 17. Februar 2016, jeweils von 13:30 bis 17:00 Uhr**

Schulbezirk der Grundschule „An der Stadtmauer“ (Am Plan 6): Blumenmühlenweg, Feuerberg, Fliedergasse, Goethestraße, Grüne Straße, Kleiner Wall, Kreuzstraße, Lindauer Straße, Magdeburger Straße, Am Eckernkamp, Ankunner Markt, Ankunhsche Straße, Bolzengasse, Großer Wall, Marktstraße, Mozartstraße, Siechenstraße, Am Anger, Dobritzer Straße, Lange Straße, Priegnitz, Güterglücker Straße, Wallgrund, Wegeberg, Max-Sens-Platz, Heidetorplatz, Dr.-Martin-Luther-Promenade, Alte Badeanstalt, Münzgasse, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Am Flutgraben, Alte Brauerei, Dornburger Platz, Heide, Judenstraße, Pulpfordaer Straße, Fischmarkt, Rennstraße, Silberstraße, Am Plan, Bäckerstraße, Breitestein, Hoheholzmarkt, Kupfergasse, Markt, Mühlenbrücke, Schleibank, Klappgasse, Alter Teich, Lerchenberge, Worthen, Neue Hufen, Am Klapperberg, Bonescher Weg, Fuhrstraße, Hopfenbänke, Mühlengasse, Salzstraße, Roßblauer Straße, Weinberg, Stadtfeld, Eichenberge, Marcellstraße, Am Schützenplatz, Weizenberge, An der Fohlenweide, Brüderstraße, Große Wiese, Haselopstraße, Lüttge-Brüderstraße, Birkenwinkel, Vorwiesen, Fuchswinkel, Schloßfreiheit, Badergasse, Alte Brücke, Neue Brücke, Wolfsbrücke, Breite Straße, Fritz-Brandt-Straße, Breite, Spargelweg, Töpfergasse, Zum Wasserturm, OT Luso, Bone, Mühlsdorf, Pulpforde, Bonitz

**„Astrid-Lindgren-Grundschule“, Amtsmühlenweg 38**

**17. Februar 2016, 13:30 bis 18:00 Uhr**

Schulbezirk der „Astrid-Lindgren-Grundschule“ (Amtsmühlenweg 38):

Gartenstraße, Lusoer Straße, Großer Klosterhof, Frauentorplatz, Gartenweg, Kleiner Klosterhof, Adolf-Otto-Straße, Altbuchland, Am Obstmustergarten, Am Springberg, Amtsmühle, An der Pforte, Am Waldfrieden, Ahornweg, Bauhof, Birkenweg, Blütenweg, Dr. Wilhelm-Külz-Str., Eichholzer Weg, Friedensallee, Friedrich-Naumann-Straße, Industrieweg, Jeversche Straße, Karlstraße, Kastanienallee, Klockengassenbreite, Meinsdorfer Weg, Neubuchland, Paul-Kmiec-Str., Rephunstraße, Sandenden, Steglitzer Weg, Wachsbleiche, Wäschke-Weg, Zur Jannowitzbrücke, Albert-Kloß-Straße, Albertstraße, Am Geisthof, Am Krimmling, Am Teufelstein, Am Tivoli, Brauereiweg, Amselweg, Amtsmühlenweg, An der Geistwiese, Bahnhofstraße, Biasser Straße, Brunnenweg, Dessauer Straße, Damaschkestraße, Dohlenweg, Finkenweg, Karl-Marx-Straße, Käspersstraße, Kirschallee, Lange Enden, Lepser Straße, Lindenplatz, Papenbreite, Philipp-Müller-Straße, Puschkinpromenade, Sandbreite, Steinstücke, Weidenweg, Ziegelstraße, Querbrette, An der Hainichte, John-Lennon-Ring, Pfannenbergstraße, Coswiger Straße, Jütrichauer Straße, Schillerstraße, Parkweg, Am Weg nach Leps, Norbert-Heßbrüggen-Straße, Dr.-Hermann-Wille-Straße.

**Grundschule Dobritz, Zerbster Str. 16**

**16. Februar 2016, 12:30 bis 15:00 Uhr**

Schulbezirk der Grundschule Dobritz

OT Garitz, Hagendorf, Kleinleitzkau, Mühro, Nedlitz, Grimme, Reuden-Süd, Reuden/Anhalt, Trüben, Dobritz, Polenzko, Bärentoren, Bornum, Gollbogen

**Grundschule „An der Burg“ Lindau, Markt 2**

**18. Februar 2016, 14:00 bis 18:00 Uhr**

Schulbezirk der Grundschule „An der Burg Lindau“

OT Badewitz, Kerchau, Kuhberge, Lietzo, Quast, Strinum, Lindau, Zernitz, Buhendorf, Deetz, Straguth

**Grundschule an der Elbaue, Steutz, Straße des Aufbaues**

**17. Februar 2016, 13:00 bis 16:00 Uhr**

Schulbezirk der GS an der Elbaue, Steutz,

OT Eichholz, Kermen, Pakendorf, Steckby, Wertlau, Bias, Steutz, Leps, Jütrichau

**Grundschule Walternienburg, Güterglücker Str. 1, (Tel. 039247 414)**

**18. Februar 2016, 16:00 bis 18:00 Uhr**

Schulbezirk der Grundschule Walternienburg

OT Walternienburg, Badetz, Flötz, Güterglück, Ronney, Schora, Gödnitz, Hohenlepte, Nutha, Nutha-Siedlung, Gehrden, Moritz, Kämeritz, Niederlepte, Tochheim, Töppel, Trebnitz

An der **Ev. Bartholomäi-Schule**, Zerbst/Anh., Schlossfreiheit 19 erfolgen die Schulanmeldungen am 18. und 25. Februar 2016, jeweils von 08.00 bis 16:00 Uhr.

**Die Anmeldung an dieser Schule schließt die Anmeldung an der zuständigen öffentlichen Schule nicht aus.**

Zerbst/Anhalt, 05.01.2016

*Dittmann*

*Bürgermeister*

*Im Original unterschrieben*

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 21.12.2015  
Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

Bodenordnungsverfahren Serno

Landkreis: Wittenberg

Verf.-Nr.: 611-14-WB2214

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschluss

Gemäß §§ 56 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), ergeht folgender Beschluss:

Das Bodenordnungsverfahren Serno, Landkreis Wittenberg, wird hiermit für folgende Gemarkungen bzw. Teile der Gemarkungen angeordnet:

**Gemarkung Stackelitz Flur 2 bis 5, 7**

**teilweise**

**Gemarkung Serno Flur 3 und 4**

**teilweise**

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von ca. 783 ha.

Dem Verfahren unterliegen die im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke.

Das Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Das Verfahrensgebiet ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG sind im Übrigen für die Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse die Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), sinngemäß anzuwenden.

### Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

- d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigten oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### Teilnehmergemeinschaft

Nach § 16 FlurbG bilden die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten die Teilnehmergemeinschaft (TG). Sie entsteht mit dem Bodenordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die TG führt den Namen „Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Serno“.

Sie hat ihren Sitz in Serno.

#### Begründung:

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt liegen Anträge gem. § 53 (1) LwAnpG auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG vor. Die Prüfung der Anträge ergab, dass die Voraussetzungen nach § 53 LwAnpG vorliegen.

Auf der Grundlage des § 18 des „Gesetzes über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ – LPG-Gesetz – vom 02. Juli 1982 (GBl. Nr. 25 S. 443) wurde das liegenschaftsrechtlich gesicherte bestehende Wege- und Gewässernetz erheblich verändert bzw. neu angelegt, ohne auf das Eigentum an den betroffenen Grundstücken Rücksicht zu nehmen. In der Folge ist die Übereinstimmung zwischen den örtlich und rechtlich vorhandenen Verhältnissen gestört und eine freie Verfügbarkeit über das Eigentum (z.B. durch fehlende Erschließung) nicht mehr gegeben. Artikel 14 des Grundgesetzes sichert die Wiederherstellung der Verfügungsgewalt des Eigentümers über sein Eigentum. Bis heute ist es den im Verfahrensgebiet wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben nicht gelungen, diese, die Landbewirtschaftung hemmenden Rechtsbeziehungen privatrechtlich einer Lösung zuzuführen und an BGB-konforme Verhältnisse anzugleichen.

Die Eigentumsflächen der Antragsteller verteilen sich über das gesamte Verfahrensgebiet und sind zum Teil nicht erschlossen. Für das Verfahrensgebiet ist zudem eine starke Zersplitterung des Eigentums typisch. Eine rationelle landwirtschaftliche Bewirtschaftung ist regelmäßig nur bei Bereitschaft zu privatrechtlichen Tauschvereinbarungen gegeben.

Das Bodenordnungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Neuordnung möglichst vollkommen erreicht wird. Aus diesem Grund musste, soweit dies möglich war, der gesamte ländliche Grundbesitz der Betroffenen erfasst werden.

Das Bodenordnungsverfahren dient auch der Entwicklung einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft und der Schaffung von Voraussetzungen für die Wiederherstellung leistungs- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe.

Die im konkreten Fall erforderlichen weitgreifenden und umfassenden Regelungen können durch freiwilligen Landtausch nicht erreicht werden, so dass die Einleitung des Bodenordnungsverfahrens notwendig und zweckmäßig ist.

Die voraussichtlich Beteiligten wurden am 05.11.2015 über das geplante Verfahren aufgeklärt.

Gesetzlich bestimmte Behörden und Organisationen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind gehört und unterrichtet worden.

#### Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Öffentlichkeit Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landes kulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Gemäß §35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

#### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

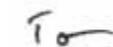
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu richten an das Amt für

Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau.

Im Auftrag



Tonn



Der Einleitungsbeschluss, das dazu gehörende Flurbereinigungsverzeichnis Verfahrensflurstücke und die Gebietskarte liegen in

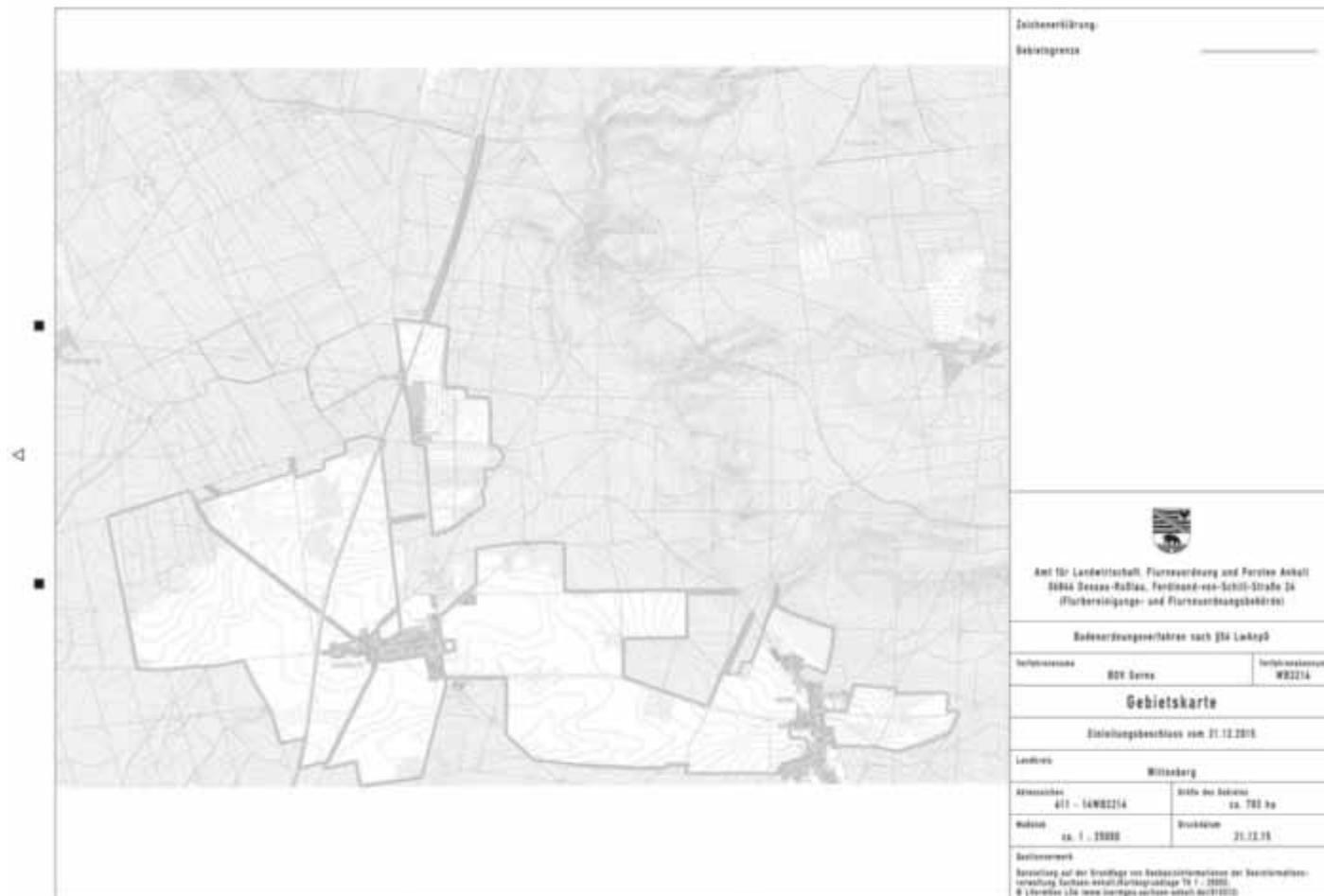
- der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- dem Amt Niemek, Gemeinde Rabenstein/Fläming, Großstraße 6, 14825 Niemek
- der Stadt Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt
- der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
- der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

- der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Anhalt, 06844 Dessau-Roßlau, Kavalierestr. 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse) 2 Wochen lang nach dieser Bekanntmachung zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Im Auftrag



Friedrich



Sachsen-Anhalt  
Bodenordnung  
BOV Serno

WB2214

**Flurbereinigungsverzeichnis**  
**Verfahrensflurstücke**  
laufende Bearbeitung

#### Gemarkung Serno, Flur 3

76, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 193, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304,

305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391/2, 392, 394/2, 399, 400, 401, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 452, 459, 461, 462, 463, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 605, 506, 540, 541, 566  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 114,5683 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 298

#### Gemarkung Serno, Flur 4

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76,

77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 126, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 160, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 176, 176, 177, 178, 179, 180

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 115,1056 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 175

#### Gemarkung Stackelitz, Flur 2

13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80; 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129/1, 131/2, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166/1, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177/1, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 207, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 222, 233, 234

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 284,6596 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 142

#### Gemarkung Stackelitz, Flur 3

1/1, 5, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114/4, 123, 124, 129, 131, 132, 133, 135

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 77,2604 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 33

#### Gemarkung Stackelitz, Flur 4

49/2, 53/2, 56/2, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133/2, 138, 141, 142, 144, 145, 152, 163, 154, 167

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 105,5112 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 70

#### Gemarkung Stackelitz, Flur 6

1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 81, 82, 83, 84, 89, 91

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 43,2025 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 65

#### Gemarkung Stackelitz, Flur 7

20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 42,3231 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 78

#### Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren:  
782,6307 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 861

Stand

01.01.1970

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)  
Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 21.12.2015  
Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

Bodenordnungsverfahren Weiden  
Landkreis: Wittenberg  
Verf.-Nr.: 611-14-WB2315

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschluss

Gemäß §§ 56 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586), i. V. m. § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) ergeht folgender Beschluss:  
Das **Bodenordnungsverfahren Weiden**, Landkreis Wittenberg, wird hiermit für folgende Teile der Gemarkungen angeordnet:

**Gemarkung Bräsen Flur 1 und 2**

**teilweise**

**Gemarkung Buko Flur 1**

**teilweise**

**Gemarkung Hundeluft Flur 1, 2 und 3**

**teilweise**

**Gemarkung Jeber-Bergfrieden Flur 1 bis 7**

**teilweise**

**Gemarkung Köselitz Flur 8**

**teilweise**

**Gemarkung Ragösen Flur 2 bis 4**

**teilweise**

**Gemarkung Serno Flur 6**

**teilweise**

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von ca. 1.575 ha.

Dem Verfahren unterliegen die im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Das Verfahrensgebiet ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG sind für die Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse die Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) sinngemäß anzuwenden.

### Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
  - f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebiet mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

### Teilnehmergeinschaft

Nach § 16 FlurbG bilden die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten die Teilnehmergeinschaft (TG). Sie entsteht mit dem Bodenordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die TG führt den Namen „**Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Weiden**“. Sie hat ihren Sitz in Weiden.

### Begründung:

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt liegen Anträge gem. § 53 (1) LwAnpG auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG vor. Die Prüfung der Anträge ergab, dass die Voraussetzungen nach § 53 LwAnpG vorliegen.

Auf der Grundlage des §18 des „Gesetzes über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ - LPG-Gesetz - vom 02. Juli 1982 (GBl. Nr. 25 S. 443) wurde das liegenschaftsrechtlich gesicherte bestehende Wege- und Gewässernetz erheblich verändert bzw. neu angelegt, ohne auf das Eigentum an den betroffenen Grundstücken Rücksicht zu nehmen. In der Folge ist die Übereinstimmung zwischen den örtlich und rechtlich vorhandenen Verhältnissen gestört und eine freie Verfügbarkeit über das Eigentum (z.B. durch fehlende Erschließung) nicht mehr gegeben. Artikel 14 des Grundgesetzes sichert die Wiederherstellung der Verfügungsgewalt des Eigentümers über sein Eigentum.

Bis heute ist es den im Verfahrensgebiet wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieben nicht gelungen, diese, die Landbewirtschaftung hemmenden Rechtsbeziehungen privatrechtlich einer Lösung zuzuführen und an BGB- konforme Verhältnisse anzugleichen.

Die Eigentumsflächen der Antragsteller verteilen sich über das gesamte Verfahrensgebiet und sind zum Teil nicht erschlossen. Für das Verfahrensgebiet ist zudem eine starke Zersplitterung des Eigentums typisch. Eine rationelle landwirtschaftliche Bewirtschaftung ist regelmäßig nur bei Bereitschaft zu privatrechtlichen Tauschvereinbarungen gegeben.

Das landwirtschaftliche Wegenetz im Verfahrensgebiet entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft hinsichtlich Ausbauplanung und Wegebauweise.

Das Bodenordnungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Neuordnung möglichst vollkommen erreicht wird. Aus diesem Grund musste, soweit dies möglich war, der gesamte ländliche Grundbesitz der Betroffenen erfasst werden.

Das Bodenordnungsverfahren dient der Entwicklung einer vielfältig strukturierten Landwirtschaft und der Schaffung von Voraussetzungen für die Wiederherstellung leistungs- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe. Aus der Entwicklung des Verfahrens heraus ist die Kombination eines Verfahrens nach §56 LwAnpG mit einem vereinfachten Flurbereinigerungsverfahren nach § 86 FlurbG sinnvoll und zweckmäßig.

Durch diese Kombination werden die Beteiligten nicht schlechter gestellt, als wenn die Verfahren getrennt voneinander abgewickelt würden.

Die im konkreten Fall erforderlichen weitgreifenden und umfassenden Regelungen können durch freiwilligen Landtausch nicht erreicht werden, so dass die Einleitung des Bodenordnungsverfahrens notwendig und zweckmäßig ist.

Die voraussichtlich Beteiligten wurden am 10.11.2015 über das geplante Verfahren aufgeklärt. Gesetzlich bestimmte Behörden und Organisationen einschließlich der landwirtschaftlichen Berufsvertretung sind gehört und unterrichtet worden.

### Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorge-

nommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)

d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

### Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesen zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu richten an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau.

Im Auftrag



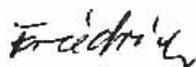
Tonn



Der Einleitungsbeschluss, das dazu gehörende Flurbereinigerungsverzeichnis, Verfahrensflurstücke und die Gebietskarte liegen in

- der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstraße 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg,
  - dem Amt Niemegk, Gemeinde Rabenstein/Fläming, Großstraße 6, 14825 Niemegk,
  - der Stadt Zerbst/Anhalt, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst/Anhalt,
  - der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz,
  - der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt),
  - der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau,
  - der Gemeinde Wiesenburg/Mark, Schloßstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark
- sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, 06844 Dessau-Roßlau, Kavalierrstr. 31 (zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse) 2 Wochen lang nach dieser Bekanntmachung zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Im Auftrag



Schmidt

SACHSEN-ANHALT

Bodenordnung

BOV Weiden

WB2315

#### Flurbereinigungsverzeichnis

#### Verfahrensflurstücke

laufende Bearbeitung

#### Gemarkung Bräsen, Nur 1

1, 2/1, 2/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 123, 124, 125, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 387, 389

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 78,6167 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 195

#### Gemarkung Bräsen, Flur 2

7/1, 188, 214, 215, 239

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 2,0769 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 5

#### Gemarkung Buko, Flur 1

21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 117, 131, 132

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 8,8417 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 17

#### Gemarkung Hundeluft, Flur 1

1, 2, 3, 7/1, 8/1, 9/10, 1018, 11/8, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198/1, 198/2, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 254, 255, 256, 282, 284, 286

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 32,7122 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 69

#### Gemarkung Hundeluft, Flur 2

1, 2, 3, 4, 5, 6/1, 6/2, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 225, 227, 228, 229, 233, 235, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 244, 245, 247, 248

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 227,3871 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 236

#### Gemarkung Hundeluft, Flur 3

14/5, 45, 46, 47, 48, 49, 50/2, 51/2, 52/2, 53/2, 54/2, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85/1, 85/2, 86, 87, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96/1, 96/2, 97/1, 97/2, 152/1, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 297/1, 297/2, 298/2, 300, 301, 302, 303, 304/1, 304/2, 330, 331

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 69,2240 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 103

#### Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 1

26, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 34, 36, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 60, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86/1, 86/2, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 109, 110, 111, 112

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 40,2472 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 83

#### Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 2

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44/1, 44/2, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56/1, 57/1, 57/5, 57/6, 57/11, 73/4, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81/1, 81/2, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94/19, 96/18, 108/2, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 131, 132, 133, 134/2, 135/2, 136/2, 137/2, 138/2, 139/2, 140/2, 141/4, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207/1, 207/2, 208, 209, 210/1, 211/1, 211/3, 211/5, 211/6, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286/4, 286/5, 286/6, 287/4, 287/5, 287/6, 288/4, 288/5, 288/6, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 333, 334, 337/2, 338, 339, 343, 344, 346, 346, 348, 349, 350, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 360, 370, 385, 387, 389

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 117,7861 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 292

#### Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 3

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25/1, 25/2, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59/1, 59/2, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72/1, 72/2, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129/1, 129/2, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 268/2, 268/6, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306/1, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 406, 407, 414, 419, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 453, 479, 497  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 131,0861 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 345

#### Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 4

1, 2/2, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45/1, 46/2, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 76, 77/1, 77/2, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 96/5, 99, 100, 1011, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 154, 155, 170  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 213,3123 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 134

#### Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 6

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 42  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 152,4844 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 38

#### Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 6

23, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73/1, 73/2, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 97, 98, 99, 100, 101, 102  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 157,8769 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 61

#### Gemarkung Jeber-Bergfrieden, Flur 7

32/1, 32/2, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 46, 47, 48, 49, 50/1, 50/2, 51/1, 51/2, 52/1, 52/2, 53/1, 53/2, 54/1, 54/2, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60/1, 60/2, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 63, 64, 65, 66, 67, 68/1, 68/2, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112,

113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 225, 226, 227/1, 227/2, 228, 229, 236/1, 236/2, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244/1, 244/2, 245, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 262  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 155,1647 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 207

#### Gemarkung Köselitz, Flur 8

54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 86, 87  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 13,7877 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 10

#### Gemarkung Ragösen, Flur 2

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 161, 152, 153, 154, 155, 157, 160, 161  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 53,5766 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 74

#### Gemarkung Ragösen, Flur 3

11, 12, 22, 23, 24  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 5,0645 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 5

#### Gemarkung Ragösen, Flur 4

40, 97, 98, 99  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 10,4125 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 4

#### Gemarkung Serno, Flur 6

43, 77/1, 77/2, 78/1, 78/2, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118/1, 120, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 168, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232/1, 232/2, 233/1, 239, 240, 241, 242/1, 244/1, 245, 246, 247/1, 248/1, 249, 250/1, 251/1, 252/1, 253, 254, 255, 256, 257/1, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270/1, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 302  
Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 105,1508 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 218

#### Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 1.574,8084 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 2096

Stand 15.12.2015

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dossau-Roßleu

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Benefizkonzert an diesem Sonnabend

„Beliebte Melodien aus Oper und Operette“ stehen im Mittelpunkt des Konzertes, zu dem die Stadt Zerbst/Anhalt und die Kirchgemeinde St. Nicolai und St. Trinitatis an diesem Sonnabend, dem 23. Januar, um 15 Uhr in die Zerbster St. Trinitatiskirche einladen.

Gestaltet wird das Konzert von Tanya Kirova. Die in Bulgarien geborene junge Sopranistin hat an der Sofioter Musikakademie studiert und in Italien und den Niederlanden ihre Ausbildung vertieft. Sie kann auf verschiedene Engagements in Bulgarien, aber auch Auftritte als Solistin sowie als Chormitglied in weiteren europäischen Ländern verweisen, darunter in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tanya Kirova widmet sich vor allem dem klassischen Repertoire aus Oper und Operette. Im Zerbster Konzert wird sie bekannte Stücke aus Werken zum Beispiel von Mozart, Verdi, Puccini, Lloyd-Webber oder Franz Lehár vortragen.

Am Klavier begleitet wird Tanya Kirova von Gabriela Eftimova. Sie studiert derzeit an der Folkwang Universität der Künste, hat schon als Solistin in namhaften Sinfonie- und Kammerorchestern gearbeitet und kann bereits auf zahlreiche nationale und internationale Preise verweisen.

Die Moderation dieser als Benefizkonzert für die Flüchtlingshilfe gedachten Veranstaltung übernimmt der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD).

**Eintrittskarten** zum Preis von 5 Euro gibt es in der Zerbster Tourist-Information und an der Tageskasse.

#### Kranzniederlegung am 27. Januar

Der 27. Januar 1945 war der Tag, an dem die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreite. Das ehemals größte Vernichtungslager wurde zum Symbol für Völkermord und Rassenwahn. Seit 1996 ist dieser Tag auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog in der Bundesrepublik Deutschland offizieller Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Vereinten Nationen erklärten ihn 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

Am Mittwoch, dem 27. Januar 2016, um 11 Uhr findet in Zerbst/Anhalt aus diesem Anlass eine Kranzniederlegung am Mahnmal im Roten Garten statt. Alle Bürger sind eingeladen, sich diesem Gedenken anzuschließen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 5. Februar 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 26. Januar 2016**

#### Städtepartnerschaft: Kein Abbruch im Nachjubiläumsjahr

Auch im Nachjubiläumsjahr gibt es keine Abstriche in der Städtepartnerschaft zwischen Zerbst/Anhalt und Jever, die 2015 ein Vierteljahrhundert bestand. Unter den vielen guten Traditionen ist eine der gegenseitige Besuch der Rathausspitzen zu den jeweiligen Neujahrsempfängen. Den Auftakt machte der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) in Jever.

Eröffnet wurde das Programm des Abends zwischen Nachdenklichkeit und Dankbarkeit im Theater am Dannhalm vor vielen Jeveranern und Gästen durch die Neujahrsansprache von Bürgermeister Jan Edo Albers (parteilos). Eine „Achterbahnfahrt durchs Jahr“ skizzierte er dabei. Zu dessen Gipfeln zählten: Die Verabschiedung des Leitbildes und des Masterplans durch den Rat sowie die Festwoche zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Zerbst und Jever. Albers: „Ein besonderer Höhepunkt dabei war sicherlich die Benennung des Zerbster Bürgermeisters zum Rumormeister 2015, womit die Stadt Jever für ein Jahr wieder unter Anhalt-Zerbster Herrschaft“ stehe.

„Das Bürgerfest zum 25-jährigen Bestehen unserer Städtepartnerschaft war ein Traum“, sprach Andreas Dittmann eine Woche später auf seinem Neujahrsempfang in der Zerbster Stadthalle den Gästen aus der Partnerstadt „nochmals ein ganz großes Dankeschön für das, was Jever da auf die Beine gestellt hat“, aus.

Auch 2016 wird es wieder ein Jubiläum für die Städtepartner geben: Zum Zerbster Heimat- und Schützenfest findet das 25. Städte-Skatturnier statt. Bereits zu den 51. Zerbster Kulturfesttagen ist wieder eine Ausstellung des Künstlerforums Jever zu sehen und ist das JeverArt Ensemble auf der Stadthallenbühne mit einer Aufführung von Yasmina Reza Erfolgstück „Kunst“ zu erleben.

(Mit Textausschnitten von Christoph Hinz, Jeverisches Wochenblatt)



Der Zukunft verpflichtet sind Glücksboten und Mandatsträger in Jever (v. l.): Schornsteinfeger Alfred Lücken, Frieslands Landrat Sven Ambrosy, Jevers Bürgermeister Jan Edo Albers, der Zerbster Bürgermeister Andreas Dittmann, Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies sowie die Schornsteinfeger Andreas Lücken und Phillip Melhardt beim Neujahrsempfang in Jever. Foto: Christoph Hinz

## Freude über Förderung mit Premierencharakter

Ab Mai soll das Zerbster Schloss wieder zur Baustelle werden. Läuft alles wie geplant, beginnt dann die Sicherungsmaßnahme III/4, die insgesamt neunte am Denkmalobjekt. Möglich wird dies durch eine Förderung in Höhe von 225.000 Euro aus dem „Stadtumbau Ost“-Programm.

Sachsen-Anhalts Bauminister Thomas Webel (CDU) hatte im Dezember einen Zuwendungsbescheid über 701.130 Euro an Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) übergeben. Eines der Projekte, denen das Geld zugedacht ist, ist eben das Schloss.

„Das Besondere ist, dass wir den Bescheid einfach nur weiterleiten können“, so Andreas Dittmann, der dies jetzt formell an Dirk Herrmann, den Vorsitzenden des Fördervereins Schloss Zerbst, tat. Neben der Freude, dass man sich auch beim Land „wieder an diese wichtige Baustelle mit besonderem Stellenwert für das Stadtbild und die Stadtentwicklung erinnert“, handelt es sich um eine 100-prozentige Förderung. „Das ist nicht alltäglich.“

Auch Dirk Herrmann ist froh, dass es „nach einer Durststrecke“ - die letzte Landesförderung gab es 2012 - wieder Mittel für das Schloss gibt. Solch eine Förderung, zumal in der Größenordnung ist eine Premiere, betonen Bürgermeister und Vereinsvorsitzender. Die Ausschreibung für das Bauvorhaben läuft. Geplant ist es am Pavillonbereich. Hier sollen im oberen Teil eine Decke eingebaut, das Hauptgesims wieder hergestellt und ein Blechdach aufgebracht werden. Damit können Räume auch vor weiteren Nässebeschäden gesichert und neue Räume gewonnen werden.

Für die Bauzeit rechnet Dirk Herrmann mit etwa einem halben Jahr. Die Einweihung der neuen Räume ist dann für den Juli 2017 geplant, mit einer Ausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Auf neue Entdeckungen dürfen sich aber auch in diesem Jahr schon die Besucher im Schloss freuen. Und nicht weniger einladend ist das Veranstaltungsprogramm, das der Förderverein vorbereitet hat. Saisonauftakt im Schloss ist mit der ersten Sonntagsöffnung am 24. April.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek gibt es am 28. Mai Tee- und Literaturentertainment bei „Thommis Tea Time“. In die Weinstuben des Schlosses wird am 9. Juli zum Tanzabend eingeladen. Für den 13. Schlossabend am 3. September mit dem Duo SchwarzBlond und Drei-Gang-Menü gibt es bereits Karten in der Tourist-Information. Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck gestaltet am 17. September wieder eine Serenade im Schloss.

Das komplette Programm gibt es unter: [www.schloss-zerbst-ev.de](http://www.schloss-zerbst-ev.de)



Mit Geldern aus dem „Stadtumbau Ost“-Programm kann die nächste Sicherungsmaßnahme am Schloss realisiert werden. Bürgermeister Andreas Dittmann übergab den Förderbescheid an den Schlossvereins-Vorsitzenden Dirk Herrmann vor dem Pavillonbereich, an dem gebaut werden wird. Foto: Helmut Rohm

## „Cranach beflügelt“ - in den Rathausfluren

Die geflügelte Schlange ist mehr als das Symbol der Cranach-Werkstatt. Sie ist zugleich bildhafter Ausdruck für das Vortreiben der Reformationsgedanken Martin Luthers in Anhalt, in Deutschland und der Welt. Bildsprache, künstlerische Themen und Techniken beflügelten die Kunst der Renaissance in Deutschland.

„Cranach beflügelt“ nun bis Ende März auch in den Fluren des Zerbster Rathauses an der Schloßfreiheit. Gemälde, Zeichnungen, Skizzen und Studien des Künstlers Jörg Hundt sind in dieser neuen Ausstellung zu sehen. Sie zeigen seine regionale Sicht auf den 500. Geburtstag von Lucas Cranach dem Jüngeren und interpretieren Cranachs Wirken in der Region Anhalt - ein Nachtrag zum Cranach-Jahr 2015.

Jörg Hundt ist Leiter des Studios für Ölmalerei in der Ölmühle Rosslau und vertritt die freie Künstlergemeinschaft RosselUnArt. Bilder der Ausstellung waren bereits auch in Dessau und der Cranach Kirche Klieken zu sehen.



„Meine heilige Familie“ heißt diese Arbeit von Jörg Hundt, der jetzt in den Fluren des Zerbster Rathauses ausstellt. Inspiriert ist sie von Cranach-Triptychon aus der Kliekener Kirche. Foto: Helmut Rohm



Amtsbote  
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: [info@stadt-zerbst.de](mailto:info@stadt-zerbst.de)
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)  
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Kultur - Schule - Freizeit

### Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften



#### im Januar/Februar 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
22.01.2016	16:00 Uhr *	Puppentheater „Der kleine Rabe Socke“	Fasch-Saal Stadthalle
22.01.2016	18:00 Uhr	Mitternachtsturnier	TH „Zur Jannowitzbrücke“
23.01.2016	15:00 Uhr*	Benefizkonzert mit Tanya Kirova (Sopran)	Kirche St. Trinitatis Zerbst
23.01.2016	19:32 Uhr*	Ordens- und Kostümsitzung Karnevalclub „Gold-Grün“ Güterglück	Mehrzweckhalle Güterglück
23.01.2016	19:30 Uhr *	„Soloprogramm mit Katrin Weber“	Stadthalle
23.01.2016	19:30 Uhr*	Jugendkarneval Lindauer Carneval Club grün-gelb	Bürgerhaus Lindau
23.01.2016	19.30 Uhr*	Prunksitzung Carnevalclub „Rot-Weiß“ Zerbst	Friesenhalle Zerbst/A.
23.01.2016	20:11 Uhr*	Kostümkarneval Steckbyer Karnevalsclub „Grün-Weiß“	Gasthaus „Zum Biber“ Steckby
24.01.2016	15:00 Uhr	Preisträgerkonzert Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“	Musikschule „Johann Friedrich Fasch“
24.01.2016	15:00 Uhr*	Kinderkarneval Carnevalclub „Rot-Weiß“ Zerbst	Friesenhalle Zerbst/A.
27.01.2016	11:00 Uhr	Gedenkveranstaltung an die Opfer des Nationalsozialismus	„Roter Garten“ Alte Brücke
30.01.2016	10:00 Uhr	Vegan - für mich und meine Umwelt	Umweltzentrum Ronney
30.01.2016	19.30 Uhr*	Prunksitzung Carnevalclub „Rot-Weiß“ Zerbst	Friesenhalle Zerbst/A.
30.01.2016	19:30 Uhr*	Erste Prunksitzung Lindauer Carneval Club grün-gelb	Bürgerhaus Lindau
31.01.2016	14:30 Uhr*	Rentnerkarneval Lindauer Carneval Club grün-gelb	Bürgerhaus Lindau
31.01.2016	12:00 Uhr *	Titanic-Ausstellung	Stadthalle
31.01.2016	14:32 Uhr*	Kaffeeklatsch Karnevalclub „Gold-Grün“ Güterglück	Mehrzweckhalle Güterglück
01. bis 03.02.2016		NatSch-Camp	Umweltzentrum Ronney
04.02.2016	14:00 Uhr	Obstbaumschnitt	Umweltzentrum Ronney
01. bis 07.02.2016		Malen wie Bob Ross	Umweltzentrum Ronney

\* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 2351

### Karnevalisten in der Hoch-Zeit - Zerbster starten mit Prinzenpaar

Nachdem die Güterglücker und Steckbyer Karnevalisten bereits mittendrin sind in der närrischen Session, ziehen nun auch die Zerbster und die Lindauer nach. Alle freuen sich auf viele Gäste! „Bahnhofsvorplatz umgestaltet - der Haltepunkt von Tauben verwaltet!“ heißt das Motto für die 38. Session des Carneval Clubs „Rot-Weiß“ Zerbst. Im November hat der CCZ mit dem Rathaus Schlüssel auch die närrische Macht übernommen - an diesem Wochenende zeigen die CCZ-ler nun, wie ihr aktuelles Programm für die Prunksitzungen aussieht.

Los geht es mit dem bunten Treiben aus Tanz, Gesang und Büttenreden an diesem Sonnabend, dem 23. Januar, um 19.30 Uhr in bewährter Tradition in der Zerbster Friesenhalle. Einen Tag später gibt es bereits den nächsten Höhepunkt - am Sonntag, dem 24. Januar, ab 15 Uhr lädt der CCZ ebenfalls in der Friesenhalle zum diesjährigen Kinderkarneval ein. Weitere Prunksitzungen sind für den 30. Januar und 6. Februar geplant, jeweils 19.30 Uhr in der Friesenhalle.

Und nachdem zur Schlüsselübergabe noch das Kinderprinzenpaar agierte, werden nun Prinz Jens I. und Prinzessin Michelle I. (Michelle Piechowski und Jens Borchers) als „großes“ Prinzenpaar die närrischen Aktivitäten regieren.

Karten für die Veranstaltungen des CCZ gibt es bei Thomas Thiele, Telefon 03923 783515 sowie in der Quickbox, Ziegelstraße 45, Telefon 03923 62944.

Weitere Termine der Karnevalclubs sind auch im Veranstaltungskalender in diesem Amtsblatt nachzulesen.



Prinz Jens I. und Prinzessin Michelle I. sind das Prinzenpaar der 38. Session des Carneval Clubs „Rot-Weiß“ Zerbst. Foto: Verein

## „Jugend musiziert“ Preisträger spielen in Zerbst/Anhalt

Das Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“, Region Dessau, findet in diesem Jahr in Zerbst statt. Gastgeber ist die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“. Am Sonntag, dem 24. Januar, um 15 Uhr, geben die besten Nachwuchstalente im Saal der Musikschule in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße eine Probe Ihres Könnens.

Die Region Dessau umfasst die Landkreise Wittenberg und Anhalt-Bitterfeld sowie die Stadt Dessau-Roßlau. Die Regionalwettbewerbe in den verschiedenen Kategorien - in diesem Jahr Streichinstrumente solo, Gitarren- und Harfenensemble sowie Kammermusik mit Klavier - werden an verschiedenen Musikschulen ausgetragen.

Insgesamt haben sich über 100 Teilnehmer in über 50 Wertungen angemeldet. Von der Musikschule Zerbst haben in diesem Jahr zehn Schüler in fünf Wertungen am Regionalwettbewerb teilgenommen.

## 51. Zerbster Kulturfesttage: Gefundene Objekte, Zaren, eine Insel aus Feuer und Eis ...



Die 51. Zerbster Kulturfesttage finden vom 13. Februar bis zum 13. März 2016 in Zerbst/Anhalt statt. Unter dem Dach der Stadt wird das vielseitige Angebot aus Ausstellungen, Konzerten, Vorträgen, Lesungen, Schulveranstaltungen und vielem mehr von Vereinen und Institutionen organisiert.

Die Personalausstellung im Nachjubiläumjahr der Zerbster Kulturfesttage gestaltet der renommierte Maler und Vertreter der Leipziger Schule, Bruno Griesel. Unter dem Titel „Objet trouvé“ (das gefundene Objekt) bezieht sich die Ausstellung auf das graphische Oeuvre von Bruno Griesel. Die Vernissage findet am Freitag, dem 12. Februar, um 19.00 Uhr im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt statt.

Offiziell eröffnet werden die Kulturfesttage am Sonnabend, dem 13. Februar, um 14.00 Uhr in der Aula des Franciscums. Zum Eröffnungskonzert lädt der Pianist und Komponist Christoph Reuter unter dem Titel „Alle sind musikalisch! (außer manche)“ ins Musikkabarett ein. Der frisch mit der „Lüdenscheider Lüsterklemme“ geehrte Kleinkunstpreisträger bricht das im Konzert sonst übliche Schweigen und teilt nicht nur seine liebsten Klavierstücke, Eigenkompositionen und Jazzimprovisationen mit dem Publikum, sondern ebenso unterhaltsam auch seine Gedanken um die Musik.

Auch dies erwartet unter anderem die Besucher der 51. Zerbster Kulturfesttage:

**Zu einem ersten gemeinsamen Auftritt** von Katharina II. und ihrem Ehemann Peter III. in Zerbst/Anhalt kommt es am 16. Februar. Dann wird um 16.00 Uhr im Foyer der Kreissparkasse die vom Kieler Zarenverein gestaltete Ausstellung „250 Jahre Zar Peter III. zugleich Herzog von Holstein-Gottorf - Der Kieler Prinz auf dem Zarenthron“ eröffnet - mit einer Spielszene und anschließendem Vortrag“.

**Unter dem Titel „Pumps und Wanderschuhe“** gibt es am 17. Februar, um 18.30 Uhr im Vortragsraum der Kreissparkasse eine Doppellesung mit Mady Host und Ines Gerrit Möhring. Lachtränen kullern und Spannung knistert durch das Publikum, wenn die beiden Lebenskünstlerinnen loslegen. Lesend und plaudernd mit doppelter Woman-Power um das „Zu-sich-Finden“ und „Weit-weg-Laufen“. (Karten gibt es in der Tourist-Information und der Stadtbibliothek.)

**„Island - Landschaft, Mythen und Legenden“** ist das Ziel einer Fotoreportage von und mit Erika und Werner Marx. Ihre eindrucksvolle Diavisionsshow über die „Insel aus Feuer und Eis“ ist am Freitag, dem 19. Februar, um 19.00 Uhr in der Stadthalle zu erleben.

**„Island - Landschaft, Mythen und Legenden“** ist das Ziel einer Fotoreportage von und mit Erika und Werner Marx. Ihre eindrucksvolle Diavisionsshow über die „Insel aus Feuer und Eis“ ist am Freitag, dem 19. Februar, um 19.00 Uhr in der Stadthalle zu erleben.

**„Island - Landschaft, Mythen und Legenden“** ist das Ziel einer Fotoreportage von und mit Erika und Werner Marx. Ihre eindrucksvolle Diavisionsshow über die „Insel aus Feuer und Eis“ ist am Freitag, dem 19. Februar, um 19.00 Uhr in der Stadthalle zu erleben.

**„Wo die Zerbster Fürsten wohnten und regierten“** verrät Dirk Herrmann in seinem Multimediavortrag. Der Vorsitzende des Fördervereins Schloss Zerbst nimmt seine Zuhörer am 26. Februar, um 19.00 Uhr im Fasch-Saal der Stadthalle mit auf einen virtuellen Rundgang durch das Schloss, der auf die ursprüngliche Funktion einzelner Schlossbereiche eingeht.

**Yazmina Rezas Theaterstück „Kunst“** ist zu einem Welterfolg geworden. Nun wird es auch in Zerbst zu erleben sein. Auf der Stadthallenbühne spielen am 27. Februar um 17 Uhr die Mitglieder des JeverArt Ensembles in der Inszenierung von Elke Münch.

**Im Konzert „Von der kleinen Prinzessin zur großen Zarin - Hommage an Katharina die Große“** am 11. März um 19.00 Uhr in der St. Trinitatiskirche gestalten internationale Künstler mit Orgel, Gesang und Violine ein hochkarätiges Programm mit Musik von Katharinas Hof.



Christoph Reuter gestaltet mit Musikkabarett die Eröffnung der Kulturfesttage mit. Foto: privat



Das grafische Werk Bruno Griesels steht im Mittelpunkt der diesjährigen Personalausstellung. Foto: privat



Zar Peter III. (Helmut Grieser sitzend) hat seinen ersten Auftritt in Zerbst/Anhalt. Foto: Kieler Zarenverein

## Für Teilnehmer der Hobby-Ausstellung

Die Stadt Zerbst/Anhalt bittet alle Interessenten, die sich an der Hobby- und Kunstausstellung der 51. Zerbster Kulturfesttage beteiligen möchten, ihre Ausstellungsstücke ab dem 1. Februar, jeweils zwischen 8.30 und 16.00 Uhr, im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt, Weinberg 1, abzugeben. Andere Termine können telefonisch mit dem Museum unter 03923 4228 vereinbart werden.

Es werden nur Arbeiten angenommen,

- die mit dem Thema, Name, Anschrift (Ort) und Technik versehen sind
- zu den abgegebenen Arbeiten ist eine komplette Auflistung mit Preisangabe und Anschrift des Künstlers einzureichen.
- die Anzahl der Ausstellungsstücke begrenzt sich auf höchstens 5 Stück (ausschlaggebend ist die Größe)
- bei mehreren Ausstellungsstücken ist die Reihenfolge festzulegen, da eventuell nicht alle Stücke aus Platzgründen gezeigt werden können.
- Bilder sind gerahmt abzugeben

Nicht eingereicht werden sollten industriell vorgefertigte Bastelware, wie Modellautos, oder „Malen nach Zahlen“.

Wenn die Hängung durch das Museumsteam erfolgen soll, sind die Bilder bitte gerahmt, mit Bilderhaken und Bildunterschrift bei uns abzugeben.

Bei Platzmangel behalten sich die Mitarbeiter des Museums vor, bei artgleichen Exponaten Einschränkungen vorzunehmen. Die Auswahl der Ausstellungsflächen und Vitrinen erfolgt durch die Mitarbeiter des Museums.

Ein Formblatt zur Hobby- und Kunstausstellung gibt es unter [www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de)

## „Let's Burlesque!“ - mit Freikarten

„Let's Burlesque!“ wird es am Sonnabend, dem 6. Februar, ab 20 Uhr im Katharina-Saal der Zerbster Stadthalle heißen. Versprochen ist dann eine „grandiose Theater-Revue mit Live-Musik, Artistik, Tanz und Erotik als Zeitreise in die 20er/30er Jahre“. Nostalgische Lieder, beeindruckende Kostüme, faszinierende Artistik, anmutige Tanzeinlagen, exzentrischer Humor, angelegener Striptease - mit diesem furiosen, stilvollen Mix verführt die kurzweilige, internationale Revue „Let's Burlesque!“. Atmosphäre ist Trumpf bei dem rauschenden Fest sinnlich-sündiger Lebensfreude. Auf der Bühne: Evi & das Tier aus Berlin, welche als *die* Botschafter des Burlesque-Entertainments gelten. Außerdem: The Glanz als Band. Ihr authentisches, unvergessliches Unterhaltungsspektakel voller Frivolität und Fantasie ist die moderne Wiedergeburt der kunstvoll-lasterhaften Shows aus den „Roaring Twenties“ - flotter als Variété, bunter als Kabarett, süffiger als Musiktheater.

Die Ursprünge des burlesquen Unterhaltungstheaters liegen in Großbritannien und Frankreich um 1840 sowie später primär in den USA während des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts. Mittelpunkt der Mischung aus Moderation, Gesang und Tanz war, dass sich die Akteurinnen nur bestimmter Kleidungsstücke entledigten. Jenes Flair einer längst vergangenen Epoche wird bei „Let's Burlesque!“ wiederbelebt. Witzig-schlagfertige Mistress der Show ist Evi Niessner, die über eine Opern-trainierte Vier-Oktaven-Stimme verfügt und große Showbiz-Klassiker ebenso intonieren kann wie zu swingen oder Blues zu röhren. Mr. Leu alias Das Tier brilliert als versierter Pianist/Sänger in den unterschiedlichsten Musikstilen und mit beeindruckender Körperbeherrschung. An ihrer Seite agieren drei glamouröse, global renommierte Burlesque-Diven, welche auch als Akrobatinnen eine hervorragende Figur machen. Begleitet werden die fünf Akteure von The Glanz. Das vielseitige Trio besteht aus herausragenden Instrumentalisten. Im Team garantieren sie erstklassiges Entertainment.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Zerbster Tourist-Information. Der Amtsbote kann 5 x 2 Freikarten für die Show verlosen. Interessenten schicken bitte bis zum Dienstag, dem 26. Januar, eine E-Mail mit dem Kennwort „Burlesque“ an [info@stadt-zerbst.de](mailto:info@stadt-zerbst.de).



„Let's Burlesque!“ heißt es am 6. Februar in der Zerbster Stadthalle. Foto: Veranstalter

## Theorie und Praxis des Schneidens von Obstbäumen

Theorie und Praxis des Schneidens von Obstbäumen stehen im Mittelpunkt eines Seminars am Donnerstag, dem 4. Februar, ab 14 Uhr im Umweltzentrum Ronney unter der fachkundigen Leitung von Sabine Priezel. Die Diplom-Ingenieurin für Gartenbau und Inhaberin der Kräuter- und Gartenschule Querbeet in Wittenberg vermittelt neben dem richtigen Schnitt noch Wissenswertes über das oft als sehr kompliziert angesehene Thema. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es fünf weitere Termine: 06.02.; 07.02.; 18.02.; 20.02.; 21.02.

Es ist ein Teilnehmerbeitrag von 10 Euro pro Erwachsener zu entrichten. Anmeldungen und nähere Informationen telefonisch unter 039247 413 oder per E-Mail an [info@umweltzentrum-ronney.de](mailto:info@umweltzentrum-ronney.de) zur Verfügung.

## NatSch-Feriencamp in Ronney

„NatSch-Feriencamp in Ronney“ - unter diesem Motto findet im Umweltzentrum Ronney in den Winterferien vom 1. bis 3. Februar ein verkürztes Ferienlager statt. An den drei Tagen dreht sich alles um den Naturschutz. Das Anbringen der Nistkästen im Wald, der Bau für den eigenen Bedarf und eine Wald-Rallye stellen dabei wieder die Höhepunkte dar. Gemeinsames Kochen, eine Nachtwanderung und gemeinsame Spiele runden die Sache ab. Die Kosten betragen 65 Euro.

Weitere Ferienlager sind für dieses Jahr geplant: 27. Juni bis 1. Juli Expedition Wildnis; 11. bis 15. Juli Zirkus mit der Umwelt; 25. bis 29. Juli Auf den Spuren der Ureinwohner.

Für Anmeldungen und nähere Informationen unter Telefon 039247 413 oder per E-Mail an [info@umweltzentrum-ronney.de](mailto:info@umweltzentrum-ronney.de) zur Verfügung.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin

**Rita Smykalla** Fax: (0 35 35) 48 92 42

berät Sie gern. [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)



## Interessante Neuigkeiten

### aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt: Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst



#### Öffnungszeiten

Montag:		13.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr und	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 15.00 Uhr	

#### Interessantes:

- Mit einem gültigen Benutzerausweis der Bibliothek kann man kostenlos, für eine bestimmte Zeit, eBooks, eAudios und ePaper auf seinen PC oder eBook-Reader laden.
- Die Stadtbibliothek ermöglicht ihren Besuchern die Nutzung eines kostenlosen **WLAN**-Anschlusses.
- Für angemeldete Leserinnen und Leser, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen, besteht die Möglichkeit, den kostenlosen **Bücherbringenservice** in Anspruch zu nehmen.

#### Veranstaltungen:

- Jeden **1. Dienstag im Monat** lädt Bücherwurm Willi von **15:30 bis 16:30 Uhr** die Kleinen (3 - 7 Jahre) zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ in die Lese-Ecke ein.

#### Neue Bücher:

**Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi: 1215 - 2015.** Erforschtes und Erlebtes aus 800 Jahren/Hrsg. Kirchengemeinde St. Bartholomäi Zerbst/Anhalt. Redaktion: Agnes-Almuth Griesbach. Hannes Lemke, Albrecht Lindemann, Silke Schmidt. - Zerbst/Anhalt, 2015. - 151 S.: zahlr. farb. Abb. ISBN 978-3-00-050349-8

**Leiharbeit:** Ratgeber für Betriebsräte und Beschäftigte. - Frankfurt am Main: Bund-Verl., 2015. - 332 S. ISBN 978-3-7663-6428-9

#### Schulz, Benjamin:

**30 Minuten Personality/Benjamin Schulz.** - Offenbach: GABAL, 2015. - 95 S. ISBN 978-3-86936-641-8

#### Picoult, Jodi:

**Bis ans Ende der Geschichte:** Roman/Jodi Picoult. Aus d. Amerikan. von Elfriede Peschel. - 2. Aufl. - München: C. Bertelsmann, 2015. - 559 S. ISBN 978-3-570-10217-6

IK: Freundschaft; Vergangenheitsbewältigung

Als Sage Singer den beliebten pensionierten Lehrer Josef Weber kennen lernt, entwickelt sich trotz des großen Altersunterschieds eine enge Freundschaft zwischen ihnen. Doch dann offenbart Josef ihr ein lange vergrabenes, entsetzliches Geheimnis. Das stürzt Sage in einen großen Gewissenskonflikt ...

#### Lark, Sarah:

**Eine Hoffnung am Ende der Welt:** Roman/Sarah Lark. Mit Illustrationen von Tina Dreher. - Köln: Lübbe, 2015. - 413 S. ISBN 978-3-7857-2543-6

IK: Liebe; Zweite Weltkrieg

In den Kriegswirren der 1940er-Jahre verschlägt es die junge Helena nach Persien, wo sie auf eine Weiterreise nach Neuseeland hofft. Zur gleichen Zeit bricht James McKenzie in Neuseeland auf, um als Flieger in Europa für die Ideale der Freiheit zu kämpfen. Das Schicksal führt ihre Wege zusammen ...

#### Nesser, Hakan:

**Elf Tage in Berlin:** Roman/Hakan Nesser. Aus d. Schwed. von Paul Berf. - München: btb, 2015. - 381 S. ISBN 978-3-442-75493-9

Der Vater von Arne Muhrberg offenbart ihm auf dem Sterbebett, dass seine Mutter nicht tot ist, sondern in Berlin lebt. Gleichzeitig erhält er von seinem Vater den Auftrag, sie aufzusuchen und ihr ein verschlossenes Kästchen zu übergeben. Für Arne beginnt ein wundersames Abenteuer ...

#### Koelle, Patricia:

**Das Meer in deinem Namen:** Roman/Patricia Koelle. - Überarb. Neuausg. - Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 2015. - 542 S. (Ostsee-Trilogie ; 1) ISBN 978-3-596-03188-7

Carly ist arbeitslos, pleite und unglücklich verliebt. Sie nimmt einen Job an der Ostsee an und spürt, dass das Meer eine tief verschüttete Erinnerung aus ihrer Kindheit an ihre verstorbenen Eltern heraufbeschwört. Als sie ein altes Haus entrümpelt, fühlt sich das für Carly seltsam vertraut an ...

#### Frey, James:

**Endgame - Die Hoffnung/James Frey.** In Zusammenarbeit mit Nils Johnson-Shelton. Dt. von Eva Wandel u. Ben Dreyer. - Hamburg: Verl. Friedrich Oetinger, 2015. - 589 S. ISBN 978-3-7891-3524-8

Zwölf waren auserwählt, aber nur neun haben überlebt. Das gnadenlose Spiel geht weiter. Sie müssen sich entscheiden, ob sie weiter Teil des Spiels sein wollen ...

## Vereine und Verbände

### Einladung Separationsinteressenten Steckby

Hiermit laden wir für Donnerstag, den 11. Februar 2016, 18 Uhr, die Interessenten zur Mitgliederversammlung in die Heimatstube Steckby ein. Tagesordnung: Vorbereitung der Pachtzahlung.

*Der Vorstand*

### Europa-Jugendbauernhof auch 2016 mit Ferienangeboten

Der Europa-Jugendbauernhof Deetz e. V. bietet auch 2016 Ferienfreizeiten und Reiterferien an. Neu im Angebot sind Sprachcamps (auf Anfrage). Für die Ferienfreizeiten werden von Montag bis Freitag, einschließlich Verpflegung und Betreuung, als Kosten 160 Euro erhoben, Bettwäsche kostet zuzüglich 4,50 Euro. Für die Reiterferien sind 260 Euro pro Kind und Woche zu zahlen. Die Reiterferien können allerdings nur bei entsprechender Beteiligungsanzahl der Kinder durchgeführt werden.

#### Für die Angebote gibt es 2016 folgende Termine:

01.02. - 05.02.2016	Winterferien
27.06. - 01.07.2016	Sommerferien + Reiterferien
04.07. - 08.07.2016	Sommerferien + Reiterferien
11.07. - 15.07.2016	Sommerferien + Reiterferien
18.07. - 22.07.2016	Sommerferien + Reiterferien
25.07. - 29.07.2016	Sommerferien + Reiterferien
01.08. - 05.08.2016	Sommerferien + Reiterferien
04.10. - 07.10.2016	Herbstferien
10.10. - 14.10.2016	Herbstferien

#### Für Anmeldungen und weitere Informationen:

Europa-Jugendbauernhof Deetz e. V. (Euro-Hof), Kurzes Ende 4, 39264 Zerbst/Anhalt Ortsteil Deetz, Telefon 039246 62039, Fax 039246 62040, E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de www.euro-hof-deetz.de

## Stellenausschreibung

### Themenmanager Rad- und Aktivtourismus

Der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. ist ein regionaler Tourismusverband, der das Tourismusmarketing für die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg sowie für die Städte Dessau-Roßlau und Bernburg (Saale) konzipiert und umsetzt.

Der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. hat die Landeskoordinierung der Produkt- und Angebotsentwicklung für den Europaradweg R1 in Sachsen-Anhalt inne und ist auch für die Vernetzung dieses Radweges mit den anderen überregional zu vermarktenden Radwegen der Region, wie z. B. dem Elberadweg, dem Saaleradweg und dem Radweg Berlin - Leipzig, zuständig.

Das Hauptaufgabenfeld der hier ausgeschriebenen Personalstelle ist die Produkt- und Angebotsentwicklung für den Radtourismus, mit Schwerpunkt auf dem Europaradweg R1, sowie für weitere aktivtouristische Themenbereiche (z. B. Wandern, Wassersport, Reiten).

Im Focus steht derzeit die Vorbereitung des Reformationsjubiläums Luther 2017, auch mit der Entwicklung diesbezüglicher rad- und aktivtouristischer Angebote.

Die einzelnen Aufgaben im ausgeschriebenen Themenfeld Rad- und Aktivtourismus sind folgende:

- Fortführung der Landeskoordinierung des Tourismusmarketings für den R1 und für den Rad- und Aktivtourismus in der WelterbeRegion in enger Zusammenarbeit mit allen Anliegern und Leistungsträgern in der Region und in Sachsen-Anhalt
- selbstständige Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Tourismusförderung incl. die Leitung von Arbeitskreisen
- konzeptionelle Entwicklung von touristischen Programmen, Angeboten und Dienstleistungen
- Vorbereitung und Durchführung von Tourismusmessen
- Entwicklung von Werbematerialien, auch in digitaler Form
- Online-Marketingaktivitäten, social media-Aktivitäten

Anforderungen an den Themenmanager Aktivtourismus:

- Abitur, Hochschulabschluss (Uni, HS, FHS)
- Berufserfahrung im Tourismusmarketing
- Kenntnisse über die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg u. Sachsen-Anhalt
- ausgesprochene Fähigkeiten zur Kommunikation und Moderation
- Belastbarkeit
- Eigenständigkeit, Kreativität, Initiative, Koordinierungsfähigkeit, Überzeugungsvermögen und sehr gutes analytisches Denken
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit muss jederzeit möglich sein.

Arbeitsort ist Lutherstadt Wittenberg.

Die Stelle ist für 40 Stunden je Woche ausgelegt und wird angelehnt an die Tarife des öffentlichen Dienstes vergütet. Die Stelle ist zunächst für den Zeitraum vom 15. Februar bis 31. Dezember 2016 befristet. Die Option zur Verlängerung besteht. Die Stelle wird vom Land Sachsen-Anhalt über das Programm „Sachsen-Anhalt erleben“ gefördert.

Um eine aussagefähige Bewerbung incl. Lichtbild wird bis 31.01.16 gebeten an:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.  
Geschäftsführerin Elke Witt  
Neustraße 13  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 03491 402610  
E-Mail: elke.witt@anhalt-dessau-wittenberg.de

## Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt



Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5, 39261  
Zerbst/Anhalt, Tel. 03923 6111500

### GESELLSCHAFT/ NATUR

**DEUTSCH unterrichten ehrenamtlich oder in Kursen für Asylsuchende:** Inhaltliche und methodische Besonderheiten und Herausforderungen (Workshop), Terminänderung: *Di., 26. Januar, 17.30 Uhr*, ohne Gebühr.

*Gefördert durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt*

**Selbstsicherheit** Reden ohne Panik! Beginn: *Mi., 28. Januar, 18.30 Uhr (3 x)*

**Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung** ab *Sa., 6. Feb., 7.30 Uhr (6 x Sa.)*

**Make-up & Outfit perfekt** - für Jugendweihe, Konfirmation, ABI-Ball ..., ... denn gute Vorbereitung ist ALLES! Termin: *Mi., 24. Februar, 16.30 Uhr*

**Müssen alle Rentner Steuern zahlen, ab welchen Einnahmen sind sie verpflichtet?** Termin: *Do., 25. Febr., 16 Uhr*

### KULTUR

**Zeichen- und Malwerkstatt** Beginn: *Mittwoch, 17. Februar, 18 Uhr (9 x)*

Eine EIGENE NÄHMASCHINE für Schneiderkurse ist NICHT BEDINGUNG!

Grundlagen des Nähens mit Maschine lernen Sie in den Schneiderstübchen:

**Schneiderstübchen** am Vormittag - Beginn: *Di., 16. Februar, 9.30 Uhr (4 x)*

**Schneiderstübchen** am Abend - Beginn: *Mi., 24. Februar, 18.30 Uhr (4 x)*

In diesen Einstiegskursen werden Dekorationsstücke und Accessoires gefertigt.

**Samstags-Schneiderstübchen - Nähmaschineneinführung** Beginn: *Sa., 20. Febr., 9.30 - 12.45 Uhr (2 x)*

**Schneiderstube am Abend** Beginn: *Di., 16. Febr., 18.30 Uhr (10 x)*

**Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch - Schritt für Schritt** Beginn: *Mo., 22. Febr., 18.30 Uhr (4 x)*

### GESUNDHEIT

**Körperfitness mit Schwerpunkt zur Rückenstärkung**

Beginn: **1. Kurs:** *Mo., 15. Febr., 16 Uhr*, **2. Kurs:** *Mi., 17. Febr., 9.30 Uhr (je 10 x)*

**Kräftigung von Bauch, Beine und Po, Bewegungssystem und Herz-Kreislauf**

Beginn: *Mo., 15. Febr., 17.30 Uhr (10 x)*

**Yoga am Vormittag** Beginn: *Di., 16. Febr., 9.30 Uhr (10 x)*

**Aqua-Fitness** Beginn: *Mi., 10. Febr., 19.15 Uhr & 20 Uhr (jeweils 12 x)*

### SPRACHEN:

**DEUTSCH B 2** -Selbstständige Sprachverwendung- (KLEINGRUPPEN-KURS) Beginn: *Mi., 10. Febr., 18 Uhr (10 x)*

**POLNISCH** für Beruf und Alltag (einfache Sätze) KLEINGRUPPEN-KURS, Beginn: *Mo., 1. Febr., 18.30 Uhr, (10 x)*

## PC-KURSE

**Erste Schritte am Computer**

Dieser Kurs richtet sich an ‚echte‘ Anfänger(innen) und Personen mit nur sehr geringen Vorkenntnissen. Er bietet einen Überblick über Nutzungsmöglichkeiten des PC und vermittelt grundlegende Kenntnisse über Windows und die Office-Anwendungen. Ziel ist die erste selbstständige Handhabung des PCs sowie das Erstellen und Speichern eigener Dateien. Praktische Übungen am PC stehen im Mittelpunkt, denn das Arbeiten mit dem PC lernen Sie nur am PC selber.

Vertiefungen sind in den Windows Fortsetzungskursen förderlich.

**(2 x wöchentl., di. + do.)** Beginn: *Di., 1. März, 8.30 Uhr* (6x, immer di. und do.)

## JUNGE VHS

**Zeichen- und Malwerkstatt** ab *Dienstag, 16. Februar, 16 Uhr*  
Ihr habt die Möglichkeit, mit verschiedenen Techniken (Bleistift, Kohlezeichnungen, Aquarell, Acryl usw.) zu arbeiten.

## Ferienkurse:

**Zehnfingerschreiben-Tastaturschreiben für Kinder** ab 8 Jahre  
Zeitraum: *Mo., 1. Februar bis Mo., 8. Februar, immer 9 bis 11.15 Uhr*

Wir freuen uns immer über einen persönlichen Kontakt 03923 6111500 oder besuchen Sie uns einfach mal am Standort. Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote! Sie erreichen uns Mo. bis Do. 10 - 18 Uhr sowie freitags nach vorheriger Vereinbarung!

**Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!**  
(Gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt.

## Geburtstage und Jubiläen

*Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“  
feierte*

**am 10. Januar 2016**

das Ehepaar Eberhard und Anita Zähle  
Zerbst/Anhalt

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben

*Geburtstagsgratulationen  
des Bürgermeisters der Stadt  
Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile*



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 8. - 21. Januar 2016 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 08.01.	Herrn Hans Horn	85. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Achim Boest	75. Geburtstag
am 09.01.	Frau Brigitta Körner Grimme	80. Geburtstag
am 09.01.	Frau Erna Matthies	90. Geburtstag
am 09.01.	Herrn Horst Schönfeld	75. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Werner Matzke	85. Geburtstag
am 10.01.	Frau Anna Rubarth Straguth	85. Geburtstag

am 11.01.	Frau Karin Hofmann Deetz	75. Geburtstag
am 12.01.	Frau Waltraud Greulich	90. Geburtstag
am 13.01.	Frau Marlit Kuckert	75. Geburtstag
am 14.01.	Frau Bärbel Giese Deetz	70. Geburtstag
am 14.01.	Frau Lieselotte Krebs	90. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Klaus Dieter Neumann	85. Geburtstag
am 14.01.	Frau Anni Pohl	80. Geburtstag
am 15.01.	Frau Annelore Paul Bonitz	85. Geburtstag
am 16.01.	Frau Ilona Schütze	70. Geburtstag
am 17.01.	Frau Ingrid Baltrusch Nedlitz	75. Geburtstag
am 17.01.	Frau Christa Klatt	85. Geburtstag
am 18.01.	Frau Gabriela Arndt	80. Geburtstag
am 18.01.	Frau Helga Schneider	80. Geburtstag
am 18.01.	Frau Gerda Schulze	75. Geburtstag
am 19.01.	Frau Karin Bergholz	80. Geburtstag
am 19.01.	Frau Herta Kudyba	80. Geburtstag
am 19.01.	Frau Christa Peter Mühro	75. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Paul Schulze	80. Geburtstag
am 20.01.	Frau Leonore Herrmann	70. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Wolfgang Sternickel	80. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Werner Woche	75. Geburtstag

*Kirchliche Nachrichten für Zerbst  
und Umgebung*

**St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst****Samstag, 23.01.2016**

15:00 Uhr Benefizkonzert für Flüchtlingshilfe (St. Trinitatis)

**Sonntag, 24.01.2016**

09:00 Uhr Gottesdienst (**Bornum**)

10:30 Uhr Gottesdienst (Bonitz)

**Montag, 25.01.2016**

09:30 Uhr Krabbelkreis „Milch-Cafe“

18:00 Uhr Gemeindegemeinderat (Garitz)

**Dienstag, 26.01.2016**

09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

**Mittwoch, 27.01.2016**

09:30 Uhr Männerfrühstücken (St. Trinitatis)

**Donnerstag, 28.01.2016**

16:00 Uhr Familien-Cafe (St. Trinitatis)

19:30 Uhr Kuba- karibischer Gemeindeabend

**Samstag, 30.01.2016**

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim „Am Plan“

**Sonntag, 31.01.2016**

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

**Dienstag, 02.02.2016**

09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)

**Sonntag, 07.02.2016**

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

**Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:****Kinderkirche (nicht in den Ferien)**

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse)

**Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)**

mittwochs: 15:30 Uhr (Lutherhaus)

**Konfirmanden (nicht in den Ferien)**

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

**Gebetstreff:**

mittwochs: 17:45 Uhr (St. Trinitatis)

**Besondere Veranstaltungen****Samstag, 23.01.2016**

15:00 Uhr Benefizkonzert für Flüchtlingshilfe (St. Trinitatis)

**Mittwoch, 27.01.2016**

11:00 Uhr Kranzniederlegung zum Holocaustgedenken am Mahnmal „Roter Garten“

**St. Bartholomäi Zerbst****Sonntag, 24.01.2016**

10:00 Uhr Stiftsgottesdienst mit Abendmahl (St. Bartholomäi)

**Montag, 25.01.2016**

10:00 Uhr Besuchsdienstkreis (Schloßfreiheit 3)

19:00 Uhr Bibel im Gespräch (Schloßfreiheit 3)

**Freitag, 29.01.2016**

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum „Am Frauentor“

10:30 Uhr Schulgottesdienst (St. Bartholomäi)

19:00 Uhr Gemeindegemeinderat (St. Bartholomäi)

**Sonntag, 31.01.2016**

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Bartholomäi)

**Sonntag, 07.02.2016**

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Bartholomäi)

**Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:****Kinderkirche (nicht in den Ferien)**

montags: 15:00 Uhr (1. - 4. Klasse)

**Posaunenchor**

mittwochs: 18:30 Uhr Schloßfreiheit

**Kantorei**

donnerstags: 19:00 Uhr St. Bartholomäi

**Gospelchor**

freitags: 18:00 Uhr Schloßfreiheit

**Besondere Veranstaltung:****Mittwoch, 27.01.2016**

11:00 Uhr Kranzniederlegung zum Holocaustgedenken am Mahnmal „Roter Garten“

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,  
Dessauer Str. 10a in Zerbst**Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)**Gottesdienste:**

So., 24.01. 10.00 Uhr Gottesdienst

So., 31.01. 15.00 Uhr Familiengottesdienst

**Begegnungszentrum:**

Fr., 22.01. 17.30 Uhr Teenietreff

Fr., 29.01. 17.30 Uhr Teenietreff

**Öffnungszeiten des Innenspielplatzes:**

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren!

**Neuapostolische Kirche (NAK)**

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

**Gottesdienste**Sonntag, 24.01.2016 kein Gottesdienst am Ort  
(10:00 Uhr - Bezirksgottesdienst in Dessau)

Mittwoch, 27.01.2016 19:30 Uhr

Sonntag, 31.01.2016 kein Gottesdienst am Ort  
10:00 Uhr - Übertragungsgottesdienst via Satellit aus Jena**Übertragungsgemeinden:**

Dessau-Roßlau (Kantorstraße 51)

Coswig/Anhalt (Flieth 4 a)

Mittwoch, 03.02.2016 19:30 Uhr

Sonntag, 07.02.2016 09:30 Uhr

**Anzeigen****Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **31.03.2016, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von **Dobritz Blatt 436** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Dobritz, Flur 4, Flurstück 17, Größe: 397 m<sup>2</sup>. Das Zweifrontengrundstück - Ecklage zum Polenzkoer Weg ist bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus mit Anbau, Baujahr etwa 1910 bzw. 1975, Wohnfläche ca. 116 m<sup>2</sup> und einem eingeschossigen Nebengebäude (Nutzung: Abstellzwecke, Garage). Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 17.12.2013.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 36.400 €

(je ideellem Anteil 18.200 €).

Weitere Informationen finden sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.**Amtsgericht Zerbst****- 9 K 40/13 -****Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **10.03.2016, 10.00 Uhr**, im **Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4**, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Zerbst Blatt 8118** eingetragene 1.140/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 32, Flurstück 136, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str., Größe: 197 m<sup>2</sup>; Flur 32, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str. 3, Größe: 721 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss sowie einem Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. des Aufteilungsplanes 2. Sondernutzungsrecht bestellt am Außen-PKW-Stellplatz Nr. 2.

Es handelt sich um eine 1,5-Raum-Wohnung (1 Wohnraum, 1 Wohnraum mit Küche, Flur, Bad/WC, Abstellraum; Wohnfläche ca. 40 m<sup>2</sup>) in einem Mehrfamilienhaus. Dieses wurde um 1900 errichtet und 1999 umfangreich saniert und modernisiert. 2009 erfolgten weitere Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten. Es stellt sich als vollständig unterkellertes Massivbau mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss dar.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 22.11.2010.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 21.000 €.

**In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.**Amtsgericht Zerbst****- 9 K 57/10 -****Alles aus einer Hand!**

LW-Flyerdruck.de

KUGEL-  
SCHREIBERSCHREIBTISCHUNTERLAGEN  
& KALENDERGASTRO-  
ARTIKELGRUSSKARTEN  
POSTKARTENFLYER  
FALZ-FLYER  
EINLEGER  
IN ALLEN  
DIN-GRÖßEN

- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- BRIEFPAPIER
- PLAKATE
- POSTER
- U.V.M.



LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF  
ÜBER DEN DRUCK  
BIS ZUR VERTEILUNG

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0

info@wittich-herzberg.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!

## Alte Treppe?

### Sektempfang

am 30. u. 31. Januar  
von 10 - 16 Uhr

im  
**Studio Zerbst**

**Breite 46/48**

*Entspannt informieren-  
schlau renovieren!*

### PORTAS®-Fachbetrieb

Petra Görisch

Buroer Aueweg 15  
06869 Coswig (Anhalt)

Tel.: 0349 03/68720

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Immer gut  
informiert!

Anzeige

# Tina - The Rock Legend

## „Simply the Best“ live am 17.03. in der Anhalt Arena Dessau

Das aktuellste Musical über Tina Turner im deutschsprachigen Raum gastiert am 17.03. in der Anhalt Arena Dessau.

„Break Every Rule: TINA - The Rock Legend“ heißt jene aufwändige Show, welche die wichtigsten Karrierestationen der Afro-Amerikanerin mit Band auf die Bühne bringt. Darin reiht sich Hit an Hit:

„Nutbush City Limits“, „Simply The Best“, „GoldenEye“ u.v.m. Im ersten Teil der 2 ½ stündigen Multimedia-Produktion dreht sich alles um das Leben der legendären Sängerin. Teil 2 ist ein live gespielter Ausschnitt des Konzertes bei „Rock In Rio“ 1988. Die explosiv und leidenschaftlich vorgetragene Hit-Revue stellt die einmalige Gelegenheit dar, dem Werk einer der größten Rocksängerinnen so nahe wie möglich zu kommen!

Tickets versandkostenfrei auf

\* Sitzplatz in der jeweiligen Kategorie • Willkommensgetränk + Begrüßungspräsent • Erinnerungsgeschenk + Tourneepaket  
• Kostenfreie Garderobe + separater Einlass • Meet & Greet:  
exklusives Treffen mit den Künstlern - für einen Aufpreis von 29,90 €



www.resetproduction.de,  
0365 - 5481830, u.a. beim  
Wochenspiegel & Super  
Sonntag, in der Touristinfo  
Dessau sowie an allen  
bekannten VVK-Stellen.



© Malika Weber

## Zu Verkaufen!

# Traumhaus an der Müritz



Anfrage des Expose der  
Immobilie bitte  
per E-Mail unter:  
[aga-gross@t-online.de](mailto:aga-gross@t-online.de)

**Verhandlungsbasis  
Kauf von Privat.**